

Herrn Obering.
Karl-Herbert Schmidt
N Wv

Mch H

München, 31. Juli 1972

Sehr geehrter Herr Schmidt!

Nach fast 42jähriger Tätigkeit in unserem Hause treten Sie am 1.8.1972 in den Ruhestand. Aus diesem Anlaß sprechen wir Ihnen für Ihre verdienstvolle Mitarbeit unseren besonderen Dank aus.

Nach erfolgreichem Abschluß Ihres Studiums an der Staatlichen Maschinenbau-Schule in Chemnitz traten Sie am 8.10.1928 in Berlin in unser Haus ein. Ihr Einsatz erfolgte als Entwicklungsingenieur im Zentrallaboratorium, wo Sie auf dem Gebiet "Meßgeräte für Kabel und Spulen" tätig waren. Sie erbrachten schon frühzeitig überdurchschnittliche Leistungen, so daß Ihnen Aufgaben mit stets steigender Verantwortung und Schwierigkeit übertragen werden konnten. Am 1. Januar 1937 wurden Sie zum Beamten ernannt und am 1.7.1941 zum Außertariflichen Angestellten.

Nach einer durch die Kriegsergebnisse bedingten Unterbrechung Ihrer Dienstzeit in unserem Hause nahmen Sie am 1.6.1951 Ihre Tätigkeit wieder in München auf, wo Sie zunächst auf dem Gebiet Koaxial- und PPM-Systeme arbeiteten.

Am 1.8.1953 wurde die damalige Personalstelle Wv gegründet, deren Aufbau und Leitung Ihnen übertragen wurde. Im Personalwesen fanden Sie die Aufgabe, die Ihren Neigungen und Fähigkeiten besonders entsprach und der Sie Ihr ganzes weiteres Berufsleben voller Hingabe und mit großem Erfolg widmeten. Hierbei kam Ihnen Ihre psychologische und pädagogische Befähigung besonders zustatten. Während dieser Zeit haben die Mitarbeiter des ehemaligen Wernerwerkes WK Sie als Ihren "Betreuer" schätzen gelernt; dem Linksunterzeichnenden waren Sie ein wertvoller Berater in allen Personalfragen "seines" Bereiches. Schon rechtzeitig haben Sie begonnen, Ihren Nachfolger einzuarbeiten und auf diese Weise dafür gesorgt, daß Ihre Arbeit in bewährter Weise fortgeführt wird. Auch hierfür gilt Ihnen unser besonderer Dank.

